

Inhaltsverzeichnis

Die Milseburg 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Die Milseburg

Da wo jetzt die Liebfrauenkapelle auf der Milseburg steht, erhob sich vor Zeiten das Schloss des Riesen Mils, der ein arger Heide und ein geschworener Feind alles Christlichen war. Als er sah, wie sich die ganze Gegend zum Kreuze wandte und den Göttern abfiel, erboste er so sehr, dass er tot am Fuß seiner Burg hinfiel. Der Teufel begrub ihn unter den Trümmern seiner Burg und gab dem Berg Gestalt und Form eines Sarges. Später errichteten die Christen zuerst ein Kreuz, dann die Muttergotteskapelle auf seinem Gipfel.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen, johanneswilhelmwolf, hsw, v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw070>

Last update: **2025/01/30 17:53**

